

— Sprechsaal. —

Jedem das Seine!

Man spricht in neuerer Zeit wieder so oft von Maßnahmen gegen die sogenannten »Buchbinder-Kommissionäre«, klagt viel über das Zunehmen der »Buchbinder-Buchhändler«, denkt aber nicht an den Grund dieser Mißstände.

In fast allen kleinen Städten handeln die eigentlichen Buchhändler auch mit Papier, Schreibheften, sogar Galanteriewaren, und schädigen dadurch naturgemäß den am Platze befindlichen Buchbinder, der ja auch nicht nur vom Bücher-Einbinden leben kann. Nichts liegt nun dem Buchbinder näher, als den durch die Konkurrenz des Buchhändlers hervorgebrachten Ausfall durch Verkauf von Büchern zu decken.

Hieran kann kein Verbot oder sonst irgend

eine Maßregel des Börsenvereins etwas ändern. Diese Frage kann nur durch Verständigung der Konkurrenten an jedem Platze unter sich abgemacht werden.

Geben die Herren Buchhändler den Verkauf von Artikeln, die lediglich in die Branche des Buchbinders und Galanteriewaren-Händlers gehören, auf, dann werden auch die Herren Buchbinder gern den Verkauf der Schulbücher ihnen überlassen.

Der Herr Sortimentier gewinnt dann — nicht mehr gestört durch ein Schreibheft oder eine Stahlfeder verlangende Kinder — Zeit, sich dem Novitätenvertriebe mehr zu widmen, und das kleine Kapital, das er früher in die Nebenbranche steckte, würde sich, in verständig und

jorgfältig gepflegtem Antiquariatslager angelegt, besser als früher rentieren.

August 1888.

Schr.

Rechtsfrage.

Ich bezog von einer Clichés-Agentur eine Anzahl Clichés. Jetzt, nachdem das betreffende Werk fertig ist, verlangt Verleger B, aus dessen Zeitung die Clichés stammen, Entschädigung. Die Clichés-Agentur habe nicht das Recht, seine Clichés zu verkaufen.

Was soll ich machen? Zahle ich die vom Verleger B geforderte Entschädigung nicht, so legt er Beschlagnahme auf mein Buch und es kommt zum Prozeß. Sollte man sich nicht an die Clichés-Agentur halten können?

M., 22. August 1888.

A. B.

[44306] **F. Volckmar's**
Illustrierter
Weihnachts-Katalog.
Zwölfter Jahrgang 1888.

Inserate meldeten bis jetzt folgende Firmen an:

- Friedr. Ad. Ackermann in München.
- C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
- Literarische Anstalt (Rütten & Loening) in Frankfurt a/M.
- Felix Bagel in Düsseldorf.
- Baumgärtner's Buchh. in Leipzig
- Georg Böhme in Leipzig.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart
- Edwin Bormann's Selbstverlag in Leipzig.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- F. A. Brockhaus in Leipzig.
- Herm. Costenoble in Jena.
- J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart
- Firmin Didot & Cie. in Paris.
- A. Dieckmann in Dresden.
- Duncker & Humblot in Leipzig.
- Alphons Dürr in Leipzig.
- N. G. Elwert'sche Verlagsh. in Marburg.
- J. Engelhorn in Stuttgart.
- Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.
- Expedition d. Briefmarken-Album in Leipzig.
- Carl Flemming in Glogau.
- Gustav Fock in Leipzig.
- Freund & Jeckel in Berlin.
- Friedberg & Mode in Berlin.
- Wilh. Friedrich in Leipzig.
- Hermann Gesenius in Halle.
- Albert Goldschmidt in Berlin.
- G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Stuttgart.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
- G. Grote'sche Verlagsh. in Berlin.
- Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.
- Herm. Haessel's Verlag in Leipzig.
- M. Heinsius in Bremen.
- Alb. Heitz in Stuttgart.
- M. Henschel in Frankfurt a.M.
- Gebr. Henninger in Heilbronn.
- W. Hertz (Bessersché Buchh.) in Berlin.
- Hinstorff'sche Hofbh. (Verlag) in Wismar.
- F. Hirt & Sohn in Leipzig.
- S. Hirzel in Leipzig.
- Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.
- W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.
- E. Keil's Nachfolger in Leipzig.
- Paul Kittel in Kottbus.
- Th. Knaur in Leipzig.
- Friedr. Eug. Köhler in Gera-Untermhaus.
- Carl Krabbe in Stuttgart.
- Felix Kraus in Stuttgart.
- Gebr. Kröner in Stuttgart.

- Langenscheidt'sche Verlagsh. in Berlin.
- Levy & Müller in Stuttgart.
- F. Loewe (Essenberger) in Stuttgart.
- Aug. Osterrieth in Frankfurt a/M.
- Gebr. Paetel in Berlin.
- A. H. Payne in Leipzig.
- Justus Perthes in Gotha.
- Friedr. Pfeilstücker in Berlin.
- Dietrich Reimer in Berlin.
- Georg Reimer in Berlin.
- Carl Reissner in Leipzig.
- Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.
- Schmidt & Günther in Leipzig.
- Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.
- Oswald Seehagen in Berlin.
- Otto Spamer in Leipzig.
- W. Spemann in Stuttgart.
- Steingraber's Verlag in Leipzig.
- Eugen Strien Verlag in Halle.
- Th. Stroefler in München.
- B. G. Teubner in Leipzig.
- E. F. Thienemann in Gotha.
- K. Thienemann's Verl. (Gebr. Hoffmann) in Stuttgart.
- Adolf Tütze in Leipzig.
- Eduard Trewendt in Breslau.
- Verlag d. Literar. Gesellsch. (Ph. Vorhauer) in Berlin.
- Verlag f. Sprach- u. Handelswissensch (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin
- Verlagsanst. f. Kunst u. Wiss. vorm. Fr. Bruckmann in München.
- B. F. Voigt in Weimar.
- R. Voigtländer in Kreuznach.
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.
- T. O. Weigel's Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz) in Leipzig.
- George Westermann in Braunschweig.
- Otto Wigand in Leipzig.
- C. T. Wiskott in Breslau.

Leipzig, 23. August 1888.
F. Volckmar.

Die
[44307] **Lichtdruckanstalt**
von **Carl Bedler** in **Darmstadt**

empfiehlt sich zur Vervielfältigung von Zeichnungen, Suchen, Photographien, sowie Aufnahmen nach der Natur, bei rascher, guter und billiger Ausführung. Proben stehen zu Diensten.

Englisches Sortiment
[44308] liefern franko Leipzig mit 10% Kommission
London, 24 Brook Street, W.
Franz Thimm & Co.

[44309]

Giesecke & Devrient
Typographisches Institut in Leipzig.

Stahl- und Kupferdruckerei

In dieser Abteilung des Institutes wird der Druck von **Kupfer- und Stahlstich-Platten**, insbesondere auch von gestochenen, radierten oder in **Photogravüre** ausgeführten **Kunstblättern** durch bewährte Kräfte ausgeführt.

Die **Verstählung**, welche bei jedem Druckauftrag nur einmal zu üblichen Preisen berechnet wird, erfolgt in der eigenen galvanoplastischen Anstalt.

[44310] **R. Mikisch,**
Firma: **E. Medlenburg**, Barfortiment
in Berlin, Krausenstraße 39
am Dönhofsplatz.

empfiehlt sich denjenigen Buch- und Musikalienhandlungen in den benachbarten Provinzen, welche in Berlin noch nicht vertreten sind, zur Uebernahme ihrer Kommissionen unter Zusicherung prompter und prompter Geschäftsführung. — Kataloge gratis und franko.

Sinsel, Dorn & Co., Leipzig
Leipziger Kunst-Anstalt
[44311] für
Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie, Autotypie.

[44312] **Plakate**
erbittet in 2facher Zahl
Weimar. **V. Thelemann's** Buchh.

[44313] Nachdem Freytags Werke vollständig erschienen sind, empfehle ich nochmals die von mir zu beziehenden

Einbanddecken
dazu. Dieselben haben allgemeinen Anklang gefunden, sind bedeutend schöner und viel billiger wie die Originaldecken.

- a. Ganz-Leinwand à 45 S netto,
- b. Halbfranz à 1 M netto.

Probendecken stehen gern à cond. zu Diensten.
Leipzig. **Reinhold Werther.**